

## Übersicht

über die vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 12.9.2016 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder	Ein Mitglied wurde verpflichtet.	
2.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Einstimmig anerkannt	
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 3.3.2016	Die Niederschrift wurde einstimmig anerkannt.	
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 3.3.2016 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -	Einstimmig anerkannt	
5.	Benennung neuer Ausschussmitglieder	Beschluss einstimmig	135/15
6.	Sachstandsbericht zur Arbeit der Streetworker im Stadtteil Deichhaus	Kenntnis genommen	
7.	2. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Kreisstadt Siegburg vom 17.5.2004	Beschluss einstimmig	136/15
8.	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 8.7.2016 und der Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.7.2016 zum Selbstverwalteten Jugendzentrum (SJZ)	Die Verwaltung erhielt einen Auftrag.	
9.	Sachstandsbericht und Ausblick zu den Ferienspielaktionen und den Ferienschlusszeiten in den Kindertageseinrichtungen und der OGS; Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 13.7.2016	Kenntnis genommen	
10.	Einrichtung eines Jugendzentrums für die Stadtteile Kaldauen, Stallberg und die Siegburger Höhenorte als Teil der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Siegburg; Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 8.7.2016	Kenntnis genommen	
11.	Umsetzung des Konzeptes "Haus der Begegnung für Jung und Alt" in Kaldauen; Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 25.8.2016 und Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 5.9.2016	Kenntnis genommen	
12.	Anfrage der FDP-Fraktion zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen	Kenntnis genommen	
Nachtrag Nr. 1	Sachstandsbericht zum Projekt "Frühe Hilfen" Anfrage der SPD-Fraktion vom 8.7.2016/Eingang am 31.8.2016	Kenntnis genommen	
13.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgten Bekanntgaben	
14.	Verschiedenes	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	
15.	Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	

## Niederschrift

über die vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 12.9.2016 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:15 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Anwesend waren:

#### Ratsmitglieder CDU

Frau Anna Diegeler-Mai	CDU
Frau Ursula Muranko	CDU
Frau Petra Schonlau	CDU
Herr Leo Sträßer	CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach	SPD
Frau Gaby Körner	SPD

#### Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Ingrid Rumland	FDP
---------------------	-----

#### Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Philipp Starke	GRÜNE
---------------------	-------

#### Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr Robert Andres	DIE LINKE
--------------------	-----------

#### Mitglieder freier Träger

Frau Anne Bergheim-Mersch, ab 18.50h anwesend zu TOP 9	Lernen fördern
Frau Anne Bollinger-Siebel	Jugendfeuerwehr
Herr Peter Hillesheim	BDK Regionalverband
Frau Heike Knott	AWO
Herr Hans-Josef Königsfeld	Pfadfinder St. Georg
Frau Ursula Stenz	SV Hellas

#### Beratende Pflichtmitglieder

Frau Annette Blazek	Katholische Kirche
Frau Gabriele Dallmann	Amtsgericht
Frau Beate Gehrmann	Evangelische Kirche
Frau Sakine Iseri	Integrationsrat
Herr Heinz Walter Pütz	Verwaltung

#### Weitere beratende Mitglieder

Frau Sonja Boddenberg	Kinderheim Pauline
Frau Katja Hild	Kinderschutzbund
Herr Kalle Jansen	Katholische Jugendagentur Bonn

#### Verwaltung und Gäste:

Herr Andreas Mast  
Herr Ralf Reudenbach  
Frau Angelika van Doorn  
Frau Jürgen Spengler  
Herr Thorsten Brech

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg  
am 12.9.2016**

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

Nachtrag Nummer 1 öffentliche Sitzung  
Sachstandsbericht zum Projekt "Frühe Hilfen";  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 8.7.2016

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

### Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder</b>	51

Die Ausschussvorsitzende, Frau Diegeler-Mai, verpflichtete Herrn Kalle Jansen als neues Ausschussmitglied.

2.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	51
----	--	----

Die Ausschussvorsitzende, Frau Diegeler-Mai, eröffnete die 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Sie stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Die Verwaltung bat die Ausschussmitglieder, die versendete Anlage 3 zu TOP 9 gegen die neue als Tischvorlage vorliegende Anlage 3 zu TOP 9, auszutauschen. Die Ausschussvorsitzende, Frau Diegeler-Mai regte an, TOP 10 und TOP 11 zusammen zu beraten.

Der Ausschuss erkannte die Tagesordnung mit einer Ergänzungsvorlage zu TOP 11, Antrag der FPD-Fraktion vom 5.9.2016 und einem Nachtrag, Anfrage der SPD-Fraktion vom 8.7.2016, einstimmig an.

AE: einstimmig

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 3.3.2016</b>	51
----	--	----

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 3.3.2016 wurde anerkannt.

AE: einstimmig

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 3.3.2016 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil</b>	51
----	--	----

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

**5. Benennung neuer Ausschussmitglieder****51, 02**

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegburg beschloss nach § 4 Abs. 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Siegburg Herrn Stephan Langerbeins und im Vertretungsfall Frau Ulrike Eitel als beratendes Mitglied in den Ausschuss zu berufen.

AE: einstimmig

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

**6. Sachstandsbericht zur Arbeit der Streetworker im Stadtteil Deichhaus****51**

Die Streetworker des Jugendzentrum Deichhaus, Frau Purity Kosgei und Herr Selcuk Celik stellten dem Ausschuss ihre Tätigkeit als Straßensozialarbeiter im Stadtteil Deichhaus anhand einer Präsentation und eines Kurzfilmes vor. Die Präsentation ist als Anlage Nr. 1 der Niederschrift beigefügt.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

**7. 2. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Kreisstadt Siegburg vom 17.5.2004****51**

Der Jugendhilfeausschuss empfahl dem Rat der Kreisstadt Siegburg den Beschluss der nachstehend aufgeführten 2. Nachtragssatzung zur Satzung über das Jugendamt der Kreisstadt Siegburg vom 17.5.2004:

**“2. Nachtragssatzung vom  
zur Satzung für das Jugendamt der Kreisstadt Siegburg vom 17.5.2004.**

Aufgrund der §§ 69 ff. des VIII. Sozialgesetzbuches -Kinder und Jugendhilfe- in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.9.2012 (BGBl. I Seite 2022), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28.10.2015 (BGBl. I Seite 1802) des § 3 Abs. 2 des 1. Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes -AG-KJHG NW- vom 12.12.1990 (GVNW 1990 Seite 664, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17.6.2014 (GV NRW Seite 336) sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW Seite 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.6.2015 (GV NRW Seite 496) hat der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 29.9.2016 folgende 2. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Kreisstadt Siegburg vom 17.5.2004 beschlossen:

§ 1

§ 4 Abs. 3 Satz 3 erhält folgende Fassung:

Der Rat kann darüber hinaus weitere sachkundige Frauen und Männer nach § 5 Abs. 3 des Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (AG-KJHG), die nach den Bestimmungen des AG-KJHG und der GO NRW gewählt werden, als beratende Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss berufen. Auf eine angemessene Beteiligung von Frauen ist zu achten.

§ 3 Abs. 4 der Satzung wird ersatzlos gestrichen.

§ 3 Abs. 5 der Satzung wird nunmehr Abs. 4.

## § 2

Diese Nachtragssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.“

AE: einstimmig

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>8.</b>	<b>Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 8.7.2016 und der Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.7.2016 zum Selbstverwalteten Jugendzentrum (SJZ)</b>	<b>51</b>
-----------	--	-----------

Die Ausschussmitglieder dankten den Mitgliedern des SJZ ausdrücklich für ihre Bereitschaft zur Räumung ihrer Räumlichkeiten im Haufeld für die Unterbringung von Flüchtlingen.

Herr Starke, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, begründete noch einmal seine Anfrage. Es erfolgte ein reger Austausch aller Fraktionen. Übereinstimmend mit allen Ausschussmitgliedern und der Verwaltung wurde vereinbart, dass die Verwaltung mit dem Vorstand des SJZ Gespräche über mögliche Zukunftsperspektiven führen soll.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

<b>9.</b>	<b>Sachstandsbericht und Ausblick zu den Ferienspielaktionen und den Ferienschlusszeiten in den Kindertageseinrichtungen und der OGS; Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 13.7.2016</b>	<b>51</b>
-----------	---	-----------

Die Verwaltung stellte den Umfang und die Organisation der verschiedenen Optionen der Kinderbetreuung in den Ferienzeiten mit der Versendung der Einladung dar.

Herr Mast berichtete dem Ausschuss über erste Pläne, ab dem Jahr 2018 ein sogenanntes Feriencamp über 6 Wochen, evtl. in Kooperation mit mehreren Trägern, anzubieten. Die Verwaltung stehe aber hier erst am Anfang. Es müssten dazu erst noch weitere Ideen entwickelt und Gespräche geführt werden.

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg  
am 12.9.2016**

Herr Mast wies darauf hin, dass bezüglich der Schließzeiten nicht jeder individueller Elternwunsch bezirksübergreifend berücksichtigt werden könne.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

<b>10.</b>	<b>Einrichtung eines Jugendzentrums für die Stadtteile Kaldauen, Stallberg und die Siegburger Höhenorte als Teil der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Siegburg; Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 8.7.2016</b>	<b>51</b>
<b>11.</b>	<b>Umsetzung des Konzeptes "Haus der Begegnung für Jung und Alt" in Kaldauen; Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 25.8.2016 und Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 5.9.2016</b>	<b>51</b>

Es erfolgte ein reger Austausch zwischen den Ausschussmitgliedern über die zu beiden Tagesordnungspunkten gestellten Anträge. Man verständigte sich fraktionsübergreifend darauf, das Gesamtprojekt in Teilschritten und im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten zu realisieren. Die Verwaltung wurde gebeten, zur Vorbereitung eines konkreten Ausschussbeschlusses eine Grundlagenplanung mit Bau- und Folgekosten zu entwickeln und dem Ausschuss möglichst in seiner nächsten Sitzung vorzulegen.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

<b>12.</b>	<b>Anfrage der FDP-Fraktion zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen</b>	<b>51</b>
------------	--	-----------

Die Verwaltung hatte die Anfrage der FDP-Fraktion bereits umfassend in der Vorlage beantwortet.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

<b>Nachtrag Nr. 1</b>	<b>Sachstandsbericht zum Projekt "Frühe Hilfen" Anfrage der SPD-Fraktion vom 8.7.2016/Eingang am 31.8.2016</b>	<b>51</b>
---------------------------	--	-----------

Die Verwaltung hatte die Anfrage der SPD-Fraktion bereits umfassend in der Vorlage beantwortet.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

<b>13.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	<b>51</b>
------------	------------------------------------	-----------

Herr Mast unterrichtete den Ausschuss über 3 Termine:

- Am 17.9.2016 feiert die Kindertagesstätte "kinderreich Zange" ihr 20-jähriges Bestehen der Elterninitiative mit gleichzeitiger Einweihung

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg  
am 12.9.2016**

- der neuen Kindertagesstätte.
- Am 25.9.2016 weiht die Kindertagesstätte St. Anno die neu gestaltete Außenanlage ein.
  - Am 30.9.2016 weiht die Kindertagesstätte Deichhaus-Küken die erweiterte und grundsanierte Einrichtung ein.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

<b>14.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>51</b>
------------	----------------------	-----------

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

<b>15.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	<b>51</b>
------------	-----------------------------	-----------

Herr Malte Luks stellte Fragen zu dem Thema Ferienschließzeiten.  
Die Vorsitzende Frau Diegeler-Mai wies Herrn Luks darauf hin, dass zu Tagesordnungspunkten gemäß Gemeindeordnung NRW keine Fragen gestellt werden dürfen.  
Ansonsten wurden keine Fragen gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung 19.12 Uhr.  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.